

Stefan W. Huber  
Gemeinderat glp  
stefan@leerzeit.ch  
076 337 30 24

<b>Parlamentarischer Vorstoss GGR</b>
Eingang : 06.01.2020
Bekanntgabe im GGR : 21.01.2020

Bruno Zimmermann  
Präsident GGR  
Stadtkanzlei Zug  
Gubelstrasse 22  
6300 Zug

Zug, 06.01.2020

**Interpellation: «Niedrige Rohstoffpreise: Drohen in der Stadt Zug auch bald Gebühren fürs Recycling?»**

Aufgrund der niedrigen Rohstoffpreise und der schwierigen Absatzsituation für Recyclinggüter, insbesondere Altkarton, haben bereits mehrere Gemeinden damit begonnen Recycling-Gebühren zu erheben.<sup>1</sup> Eine Erholung der Situation am Recyclingmarkt ist leider nicht abzusehen. In der Stadt Zug wird die Abfallbewirtschaftung durch die ZEBA organisiert. Gemäss Leitbild wurde die ZEBA 1955 gegründet, damit in Zukunft möglichst wenig Abfall verbrannt und möglichst viele Abfallwertstoffe wiederverwertet werden. Die Stadt Zug ist Mitglied der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates der ZEBA. Aus diesen Umständen ergeben sich folgende Fragen, die sich an die ZEBA bzw. an die VertreterInnen des Stadtrates richten:

1. Sind dem Stadtrat Pläne bekannt, die in absehbarer Zukunft eine mögliche Gebührenerhebung für das Recycling von Altkarton oder anderen Fraktionen durch die ZEBA vorsehen?
2. Welche Entwicklungen könnten zu einer künftigen Erhebung von Recycling-Gebühren durch die ZEBA für bestimmte Fraktionen führen?
3. Gibt es neben der Erhebung von Gebühren noch andere Strategien, die denkbar sind um den Entwicklungen am Recyclingmarkt zu begegnen?
4. Sinnvollerweise gilt in der Schweiz in der Abfallbewirtschaftung das Verursacherprinzip. Es ist jedoch vorstellbar, dass bei der Erhebung von Recycling-Gebühren viele Menschen wiederverwertbare Stoffe in den Müll werfen, um Gebühren zu sparen. Darin besteht ein gewisser Widerspruch hinsichtlich des erklärten Ziels der ZEBA möglichst wenig zu verbrennen und möglichst viel wiederzuverwerten. Wie beurteilt der Stadtrat den Interessenskonflikt zwischen Verursacherprinzip und Nachhaltigkeit? Mit welchen Massnahmen könnte er mögliche Folgen dieses Interessenskonfliktes auffangen?

Wir danken dem Stadtrat bereits jetzt bestens für seine Bemühungen und die schriftliche Beantwortung der Fragen.

Stefan Huber, Gemeinderat glp

Daniel Marti, Gemeinderat glp

<sup>1</sup> Quelle: «Jetzt kostet sogar die Karton-Entsorgung»: <https://t1p.de/nvic>